

VERHANDLUNGSSCHRIFT 7/2008

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 10. Dezember 2008, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend: Ing. Franz Kuttner
Franz Engelmaier
Mag. Wolfgang Kainzner
Ing. Robert Waxeneker
Martina Oberndorfer
Ing. Josef Windisch
Franz Gindl
Andreas Schagerl
Helga Sedlacek
Magdalena Köck
Rainer Mayrhofer
Robert Koller
Franz Bruckner
Dietmar Wiesbauer

Entschuldigt abwesend: Franz Fohringer
August Teufl
Brigitte Kellermann
Anton Kos
Josef Diendorfer

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 01.12.2008
2. Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012
3. Ergänzungsgerät zur Schneeräumung für bestehenden Kleintraktor
4. Kindergarten Kirchenplatz - Auftragsvergabe Gartenzaun
5. Berichte des Bürgermeisters
6. Jahresschluss 2008

Der Bürgermeister eröffnet um 18.35 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2008 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) Gemäß § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 ist der mittelfristige Finanzplan dem Gemeinderat vorzulegen und zu beschließen. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2009 - 2012 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (vier Stimmenthaltungen durch die SPÖ- und FPÖ-Gemeinderäte).

Gf GR Rainer Mayrhofer nimmt ab 18.45 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil.

Zu 3.) Zu diesem Tagesordnungspunkt ist GR Ing. Josef Windisch befangen.

Herr Waldinger möchte zur Schneeräumung, die die Gemeinde auf Gehsteigen und Vorplätzen durchführen muss, den Rasentraktor einsetzen. Dafür müsste für den Kleintraktor ein Schneeschild angekauft werden. Außerdem könnte ein Streuwagen eingesetzt werden. Für den Transport des Kleintraktors soll ein straßenverkehrstauglicher Abschleppwagen angeschafft werden.

Dazu wurden Angebote von zwei Firmen eingeholt (Preise exkl. 20 % MwSt.):

1. Windisch Ges.m.b.H.:	Schneeschild mit Adaptierung:	€	1.120,00
	Streuwagen mit Adaptierung:	€	1.140,00
	Abschleppwagen:	€	1.180,00
2. Raiffeisen-Lagerhaus:	Schneeschild für Rasentraktor mit Anbaurahmen und Schnellkupplung:	€	614,75
	Rauch Streuwagen Komet 51:	€	616,00

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass als Ergänzungsgeräte zum Rasentraktor das Schneeschild mit Anbaurahmen und Schnellkupplung sowie der Streuwagen zu den angebotenen Konditionen vom Raiffeisen-Lagerhaus Landmaschinenwerkstätte Pöchlarn und der Abschleppwagen zu den angebotenen Konditionen von der Firma Windisch Ges.m.b.H. angekauft werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 4.) Für den Außenbereich des Kindergarten 2 muss noch eine Einfriedung errichtet werden. Baumeister Franz Weidenhöfer hat dazu Ausschreibungsverzeichnisse für die Baumeister- und die Schlosserarbeiten erstellt und von je zwei Firmen Angebote eingeholt (Preise netto exkl. 20 % MwSt.):

Baumeisterarbeiten:

1. HOGE Bau-GmbH:	€	15.559,00
2. Ing. Pöchhacker GmbH:	€	16.563,25
Schlosserarbeiten:		
1. Schlosserei Franz Pehn:	€	6.994,00
2. Mayrhofer GesmbH:	€	7.097,92

Die Angebote sind noch ungeprüft.

Der Gemeindevorstand
stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch Baumeister Franz Weidenhöfer beschließen, dass die Baumeisterarbeiten zu den angebotenen Konditionen durch den Billigstbieter HOGE Bau-GmbH durchgeführt werden. Außerdem ist zu diesem Gewerk noch zu klären ob eine durchgehende Sockelmauer wirklich notwendig ist oder ob Punktfundamente auch ausreichend wären.

Der Gemeinderat möge vorbehaltlich der Angebotsprüfung durch Baumeister Franz Weidenhöfer weiters beschließen, dass die Schlosserarbeiten zu den angebotenen Konditionen durch die Mayrhofer GesmbH durchgeführt werden. Trotz geringer Preisdifferenz zum Billigstbieter soll der ortsansässige Betrieb beauftragt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Zu 5.) Berichte des Bürgermeisters:

- Der Sportverein hat um ca. € 8.000,00 ein Auto angekauft. Es wird vor allem zum Kindertransport benötigt. Er ersucht um Gewährung einer Subvention.
- Frau Regina Huber hat die Prüfung für Kinderbetreuerinnen bestanden.
- Für das erste Quartal 2009 hat das Finanzamt eine Betriebsprüfung angemeldet.
- Die Raiffeisenbank Region Melk wird die Bankstelle Erlauf derzeit nicht schließen, da es über 1000 Kunden gibt.

Zu 6.) Jahresschluss 2008:

Das Jahr 2008 hat viel Arbeit und einige Überraschungen gebracht. So wurde z.B. der NÖ Landeskindergarten Erlauf 2 errichtet; für das ehemalige Molkereiareal gibt es wieder Interessenten; drei Dienstnehmer wurden in den dauernden Ruhestand verabschiedet und vier neue Dienstnehmer in den Gemeindedienst aufgenommen.

Der Bürgermeister richtet seinen Dank an alle, die für Erlauf und zum Wohle der Gemeinde gearbeitet haben. Für 2009 erhofft er sich eine bessere Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Ende der Gemeinderatssitzung: 19.35 Uhr

Die Schriftführerin:

Maria Kuttner

Der Bürgermeister:

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Ing. Robert Waxeneker

Vertreter SPÖ:

Rainer Mayrhofer

Vertreter FPÖ:

Dietmar Wiesbauer